

med. Müller, Hartmann und Haubold trat es mit dem Jahre 1833 in das Leben. Es faßt zur Zeit 25 Betten für Kranke, und unterhält ein starkes Poliklinikum. Erwiesene Arme werden umsonst aufgenommen und behandelt, und die Bemittelten zahlen etwas Weniges für Verpflegung an die Anstalt. Dieses Institut befindet sich in der Johannisvorstadt, Glockenstraße Nr. 1.

B a d e = A n s t a l t

des Herrn Krüger, am Rosenthaler Thore 1073. Diese Bade-Anstalt besteht:

- 1) aus einem vollständig eingerichteten russischen Dampfbade, in welchem zugleich kalte Douchen von verschiedener Stärke angewendet werden können;
- 2) aus Wasserbädern, warm und kalt; dieses Quellwasser enthält, laut Analyse, viele mineralische und salinische Theile. Auch können nach Belieben Seifen, Schwefel, Salze, Eisen, Abkochungen von Kräutern ic. damit verbunden werden.

Die k. k. österreichische, k. französische, k. bairische, k. sächsische, k. württembergische und großherzogl. badensche privilegirte

B a d e = V o r r i c h t u n g (Hydroconion)

des Herrn Carstens, im Heilbrunnen, wo auch die dieser Erfindung günstigen ärztlichen Gutachten zur Einsicht bereit liegen. Diese Vorrichtung besteht:

- 1) in Form einer Säule, womit die Regen- und Staubbäder auf den ganzen Körper, oder dessen einzelne Theile genommen werden, für Dampf-, Douche-, Bidet-, Kopf- und Sturzbäder, auch Dampfdouche und Lavements eingerichtet;
- 2) in Form eines Schrankes, wo alle obige Bäder, mit Ausnahme der Dampfbäder, stehend, sitzend oder liegend genommen werden.

L e i p z i g e r B a n k.

(Lokal, Markt 336.)

K ö n i g l i c h e r C o m m i s s a r i u s.

Hr. Kreisdirector D. von Falkenstein.

D i r e c t o r i u m.

Hr. Stadtrath Carl Junghanns, Vorsitzender.

- Kramermeister Heinrich Poppe, Stellvertreter.

- Edmund Becker.

- General-Consul und Kramermeister Gustav Moritz Claus.

- Handlungsdeputirter Gustav Harkort.

- Kramermeister Heinrich Wilhelm Schmidt.

- Friedrich Herrmann, Vollziehender.

A u s s c h u ß.

Hr. August Olearius, Vorsitzender.